

böl-journal

Newsletter des Bundesprogramms Ökologischer Landbau -

Hallo, dies ist die erste Ausgabe von böL-journal in 2004! Somit liegt zwischen heute und dem letzten böL-journal im Oktober 2003 ein relativ großer Zeitraum. Ist im Bundesprogramm seitdem also nichts mehr passiert? Nein, im Gegenteil. Wir befinden uns vielmehr in der letzten Ausschreibungsphase für die Mehrheit der BÖL-Maßnahmen, nachdem im vergangenen Februar mit der Bekanntmachung des Bundeshaushalts die Fortführung des Bundesprogramms beschlossen worden war.

Die Verlängerung des Bundesprogramms erlaubt nun, die im Jahre 2002 unter einem enormen Zeitdruck initiierten Maßnahmen fortzuführen und bereits erzielte positive Wirkungen zu verstärken. Allerdings wurden Konzepte und Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen teilweise modifiziert, um den bislang gemachten Erfahrungen und aktuellen Erfordernissen Rechnung zu tragen. Es gilt beispielsweise, die nachfrageorientierten Aktivitäten zu verstärken, die verschiedenen Multiplikatoren, Akteure und Meinungsbildner konsequenter mit einzubinden – auch auf regionaler Ebene – sowie die einzelnen Maßnahmen noch stärker zu verknüpfen. Dieser Ansatz soll beispielsweise auch Eingang finden bei der Gestaltung der zukünftigen Info-Kampagne sowie bei der Pressearbeit zur Verbraucherinformation, die beide Anfang September starten werden. So soll etwa die Info-Kampagne stärker integrieren, indem die Umsetzung der Kampagne mit dem Schwerpunkt regional orientierter Projekte verknüpft ist. Auch die Koordination vorhandener Aktivitäten sowie die Einbindung der Akteure des ökologischen Landbaus wird eine wesentliche Rolle einnehmen. Diese Aktivitäten sollen in Zukunft durch entsprechende regionale Pressearbeit (zusätzlich zur bundesweiten Presse- und Medienarbeit) unterstützt werden.

Wie bei diesen beiden Maßnahmen, wird der Zuschlag für andere BÖL-Maßnahmen auch erst im Spätsommer erfolgen können. Grund für diese erste, späte und verhältnismäßig kurze Ausgabe. Letzteres ermöglicht allerdings auch ein schnelles Lesen. Daher: Viel Spaß dabei – wie immer freuen wir uns über Anmerkungen und Anregungen Ihrerseits (e-mail: geschaefsstelle@ble.de)!

Ihr BÖL-Team

Inhalt	Seite
Internetportal www.oekolandbau.de	2
Traineeprogramm für Fachhochschulen und Hochschulabsolventen	2
Fortbildung für Spezialberater, Landwirte und Tierärzte	2
Informationsveranstaltungen für Junglandwirte	3
Netzwerke Demonstrationsbetriebe	3
Landwirtschaftliche Fachmessen	3
Fachseminare für Bäcker, Konditoren, Fleischer	3
Fachmessen Ernährungswirtschaft	3
Bio-Erlebnistage 2004	4
Schülerwettbewerb „Bio – find' ich kuh!“	4
good film food auf DVD	4
bio food project startet ins zweite Jahr	4
Wanderausstellungen	5
PR-Leitfäden	5
Infomaterialien für den Unterricht an allgemeinbildenden Schulen	5
Qualifizierungsmaßnahmen für Handel	5
Prävobio – Neue Broschüren für Handel	6
Informationen für Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegung	6
Terminkalender	7

NEU!!! Bestellen von BÖL-Materialien

Seit Frühjahr gibt es die Möglichkeit, verschiedene Materialien des BÖL (z.B. Broschüren, Plakate, Freecards) per Online-Formular unter <http://bundesprogramm.oekolandbau.de>, Rubrik Bundesprogramm, zu bestellen bzw. die Materialien als pdf-Dateien herunter zu laden. Ab September sind darüber hinaus verschiedene DVD-Formate wie z.B. die Filmrolle „goodfilmfood“ oder die Broschüre Prävobio für den Handel gegen eine Schutzgebühr über das genannte Bestellformular erhältlich.

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Beim Portal www.oekolandbau.de ist Kontinuität sichergestellt, denn die „alten“ Portal-Macher ZADI, FiBL und SÖL sind auch wieder die „neuen“: Die Bietergemeinschaft wurde im Frühjahr erneut mit der weiteren Pflege, Aktualisierung und Betreuung des Portals bis März 2006 beauftragt. Bestandteil des neuen Vertrags ist u.a. das Erarbeiten eines Konzeptes, welches sicherstellt, dass das Portal auch nach Ende des Bundesprogramms fort besteht und weiter genutzt werden kann.

Suchfunktion überarbeitet

Positive Nachricht konnte das Portal vor kurzem in puncto Suchfunktion melden. Ab sofort ist es möglich einen Suchbegriff einzugeben und die Recherche erfolgt im gesamten Portal.

Ökolandbau für Berufs- und Fachschulen auf <http://schule.oekolandbau.de>

Wie im letzten böJ-journal angekündigt, fand die Freischaltung der Subdomain „Schule“ auf der Internationalen Grünen Woche (IGW 16.-25.1.2004) statt. Unter der Adresse <http://schule.oekolandbau.de> stehen nun auf über 6.500 Seiten Powerpoint-Präsentationen, Arbeits- und Lösungsblätter, Foliensammlungen, methodisch-didaktische Hinweise sowie Informationsmaterial als Hintergrundinformation zum Thema Ökologischer Landbau zur Verfügung (überwiegend als pdf-, aber auch als ppt- oder xls-Dateien). Dieses Angebot für Berufs- und Fachschulen wendet sich an Bildungseinrichtungen der Landwirtschaft, des Garten- und Weinbaus, der Hauswirtschaft, des Fleischerhandwerks, des Brau- und Molkereiwesens sowie der Lebensmitteltechnik und des Lebensmittelfachverkaufs. Allerdings kann dieser Informationspool auch für die Arbeit in den höheren Klassen allgemeinbildender Schulen herangezogen werden. Mit einem breiten Spektrum von erprobten Materialien können Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Ausbilder und Studierende einen bedarfsgerechten Zugang zum Thema finden. Von der Gestaltung einer umfassenden Unterrichtseinheit bis zur Verwendung einer Einzelfolie als Schautafel ist alles möglich. Erstellt wurden die Informationsmaterialien im Rahmen des BÖL vom aid infodienst (www.aid.de) sowie von Scientific Consulting (www.scientificconsulting.de). Beim aid sind die Materialien auch als Ordner und CD-ROM zu beziehen. Derzeit finden zahlreiche Veranstaltungen statt, in denen die Autorinnen und Autoren über die Materialien informieren.

MASSNAHMENGRUPPE

„LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTION“

Traineeprogramm für Fachhochschulen und Hochschulabsolventen: Zweite Runde

Seit Anfang Juni sind die Planungen für den zweiten Durchlauf des bundesweiten einjährigen Traineeprogramms für Hoch- und Fachhochschulabsolventen in vollem Gange. Im August startet nun die zweite Runde – mit altem Team (SÖL mit den Partnern Andreas Hermes Akademie und der Konferenz der Kontrollstellen), aber veränderten Rahmenbedingungen. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt dieses Mal nicht nur im Beratungsbereich, sondern wurde auch auf Kontrollstellen ausgeweitet. Zwischenzeitlich konnten einige Beratungs- und Kontrollunternehmen gefunden werden, die einen Trainee in ihrem Bereich ausbilden möchten. Anders als beim ersten Programmdurchlauf erhalten die Trainees dieses Mal lediglich einen Lohnkostenzuschuss, der von den Ausbildungsbetrieben entsprechend ergänzt wird. Darüber hinaus gewährleisten die Betriebe eine intensive Betreuung durch die Ausbilder vor Ort sowie die Infrastruktur für einen zusätzlichen Arbeitsplatz. Neu ist dieses Mal auch, dass je ein Trainee aus Österreich und der Schweiz mit dabei sind. Damit können wichtige Erfahrungen länderübergreifend ausgetauscht werden.

Grundsätzlich durchlaufen die Teilnehmer ein zwölfmonatiges „training on the job“ bei einer oder mehreren Organisationen des ökologischen Landbaus. Darüber hinaus wird in vier einwöchigen Lehrgängen in der Andreas-Hermes Akademie in Bonn die fachliche, unternehmerische und methodische Kompetenz trainiert. Gemeinsame Projekte zu verschiedenen Fachthemen sorgen zudem für eine Vernetzung der Trainees untereinander.

Fortbildung für Spezialberater, Landwirte und Tierärzte

Die Weiterbildungsangebote für Landwirte, Berater und Tierärzte werden in diesem und im kommenden Jahr fortgesetzt. Start der Informationsveranstaltungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten ist im Herbst, flächendeckend über das Bundesgebiet verteilt. Die genauen Termine und Veranstaltungsorte werden noch in entsprechenden Fachzeitschriften sowie auf www.oekolandbau.de rechtzeitig bekannt gegeben. Für Berater sind Workshops für die Themenbereiche Rind, Schwein, Geflügel, Pflanzenbau, Gartenbau, Betriebs-

wirtschaft sowie Methodik- und Moderationstraining vorgesehen.

Auftragnehmer der Beraterworkshops: Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL).

Auftragnehmer der Informationsveranstaltungen für Landwirte und Berater: Die Ökoberater und die Bioland Beratungsgesellschaft.

Auftragnehmer für die mehrtägigen Einführungsseminare für Tierärzte: Bietergemeinschaft Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen (EJL); Beratung Artgerechte Tierhaltung (BAT); Arbeitsgemeinschaft für Rinderzucht auf Lebensleistung; Arbeitsgemeinschaft Kritische Tiermedizin (AGKT); Universität Kassel, Fachbereich 11 Ökologische Landwirtschaft, Fachgebiet Angewandte Nutztierethologie und artgemäße Tierhaltung.

Informationsveranstaltungen Junglandwirte

In der Zeit von Oktober 2004 bis Juni 2005 werden bundesweit 18 regionale Informationsveranstaltungen für Junglandwirte zum Thema ökologischer Landbau angeboten. Drei dieser Seminare befassen sich mit einem Spezialthema, nämlich Gartenbau, Weinbau und Legehennenhaltung.

Das Angebot richtet sich an Junglandwirtinnen und Junglandwirte sowie an weitere junge Berufstätige des Agrarbereichs. Die jeweils zweitägigen Veranstaltungen finden meist an einem Wochenende statt, vermitteln umfassende Fach- und Sachinformationen zum ökologischen Landbau und beinhalten die Besichtigung mindestens eines ökologisch wirtschaftenden Betriebes. Die Termine werden in verschiedenen Fachzeitschriften sowie auf www.oekolandbau.de bekannt gegeben; die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Auftragnehmer: Bioland, Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen und Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), DLG-Agriservice GmbH und Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG), Sachsen-Anhalt.

Netzwerk Demonstrationsbetriebe

Neues Internetangebot „Demo-Spezial“

So unterschiedlich wie die Betriebsschwerpunkte und Anbauregionen der 200 Demonstrationsbetriebe innerhalb des BÖL sind auch die Veranstaltungsarten und ihre einzelnen Informationsangebote. In dem neuen Internetangebot „Demo-Spezial“ auf der Subdomain <http://demonstrationsbetriebe.oekolandbau.de> stellt daher die Koordinationsstelle ausgewählte aktuelle Termine, besondere Angebote und neue

böl-journal – Ausgabe August 2004

Projekte einzelner Demonstrationsbetriebe vor. In diesen Wochen – also zur Urlaubs- und Erntezeit – laden die Bio-Höfe alle Verbraucher zu einer Vielzahl an sommerlichen Events ein – mit verschiedenen regionalen, betrieblichen und kulinarischen Schwerpunkten!

Landwirtschaftliche Fachmessen: BMVEL-Spezial Ökologischer Landbau

Unter dem Motto „Perspektive Ökolandbau“ präsentiert sich das BMVEL-Spezial Ökologischer Landbau in diesem Jahr auf der landwirtschaftlichen Fachmesse EuroTier, Halle 24, Themenbereich Rind (09.11-12.11.04) in Hannover. Die Besucher erwartet dort insgesamt 360 qm „Ökolandbau“: Das Beratungsangebot von mehreren Fachexperten, Betriebsreportagen, Fachvorträge sowohl am Stand als auch im Rahmen der DLG-Fachforen sowie Bio-Kostproben von regionalen Höfen.

MASSNAHMENGRUPPE B – „ERFASSUNG UND VERARBEITUNG“

Fachseminare über den Einsatz ökologisch erzeugter Produkte für das Bäcker-, Konditoren- und Fleischerhandwerk

Auch in diesem Jahr werden wieder Fachseminare über den Einsatz ökologischer Produkte für das Ernährungshandwerk durchgeführt. Die ein- bis zweitägigen, praxisorientierten Seminare richten sich sowohl an Unternehmer und Entscheidungsträger des konventionellen Ernährungshandwerks als auch an diejenigen, die bereits ökologische Produkte in der Verarbeitung einsetzen und ihr Bio-Sortiment noch ausweiten möchten. Über die jeweiligen Termine für die verschiedenen Veranstaltungen informiert das Internetportal, Subdomain Verarbeiter (Bereich Weiterbildung).

Auftragnehmer für die Durchführung der Seminare im Bereich des Bäcker- und Konditorenhandwerks: synergie, Frankfurt.

Auftragnehmer für den Bereich Fleischerhandwerk: EcoConcept Dewes & Schmitt, Bad Sooden-Allendorf (Oberrieden).

Fachmessen Ernährungswirtschaft: BMVEL-Spezial Ökologischer Landbau und Verarbeitung

Unter dem Motto „Ökologisch Märkte erschließen“ wird das BMVEL-Spezial auf der InterMeat/InterMopro/Intercool 2004 (26.-29.09.04) vertreten sein. Der Standort des 112 m² großen Messeauftritts befindet sich in Halle 4, Stand 4A19 direkt gegenüber den Ausstellungsflächen der CMA.

Neben Kochvorführungen (United Cooks of Nature!), Verkostungen und Produktpräsentationen können sich Messebesucher von Branchenexperten beraten lassen.

MASSNAHMENGRUPPE C „VERBRAUCHER, HANDEL, VERMARKTUNG“

Im nächsten bÖl-journal werden wir eingehend über Konzeptionierung und neue Ausrichtung der Informationskampagne und der Presse-/Medienarbeit berichten. Derzeit befinden wir uns noch in der Verhandlungsphase (voraussichtlicher Zuschlagstermin Anfang September).

Bio-Erlebnistage 2004

Wenn sich mitten in Köln, Hamburg, München oder Berlin eine Oase auftut und sich städtische Flaniermeilen zu Lustgärten wandeln, kann das nur eines bedeuten: Die Bio-Erlebnistage sind wieder da. In sechs Städten der Bundesrepublik locken in diesem Sommer Attraktionen rund um das Thema Bio zu purer Lust ohne Last. Den Auftakt der Veranstaltungsstaffette machte am 31. Juli Stuttgart auf dem dortigen Marktplatz.

Bereits in den beiden vergangenen Jahren waren die Bio-Erlebnistage, an denen sich zahlreiche Verbände, Institutionen und Akteure des Ökolandbaus beteiligen, auf Deutschlandtournee und begeisterten zahlreiche Besucher mit Bio-Erlebnissen für jeden Geschmack. Was damals ankam, ist auch bei den Bio-Erlebnistagen 2004 wieder im Programm: Unter dem Motto „Arena der Sinne“ bieten Zelte, Bühnen und Stände einen Mix aus Information, Unterhaltung, Genuss und Spaß zum ökologischen Landbau. Kurzum – alle sind eingeladen, Bio zu schmecken, zu fühlen, zu riechen und zu sehen.

Die letzten Chancen auf Bio-Erlebnistage haben Sie noch in:

21.08.04	Hamburg, Gerhard-Hauptmann-Platz
04. - 05.09.04	München, Odeonsplatz
18.09.04	Köln, Neumarkt
03.10.04	Erfurt, Petersberg

Schülerwettbewerb „Bio – find‘ ich kuhl! Und ihr?!“ – die zweite Runde

Unter dem bereits bekannten Motto „Bio find ich Kuhl, und ihr?!“ startete der bundesweite Schülerwettbewerb zum Thema Öko-Landbau und Bio-Lebensmittel im Dezember 2003 in die zweite Runde. Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 10 wurden aufgerufen, sich bis zum 20. April 2004 ihr eigenes Bild von der ökologischen Landwirtschaft machen und in Klassen-, Kurs- oder Gruppenbeiträgen zu verarbeiten. Einzeleinsendungen waren natürlich auch möglich.

Fazit: Rund 3.500 Schüler nahmen den Öko-Landbau und den Weg der Bio-Lebensmittel vom Acker bis zum Teller unter die Lupe und schickten ihre Arbeiten an das Wettbewerbsbüro der M&P-GmbH – insgesamt also eine tolle Resonanz. Die ca. 700 kreativen Beiträge begeisterten die Jury, denn es gab lustige Gen-Comics, selbst komponierte Öko-Raps, Videofilme, -reportagen und „kuh-le“ Spiele. Deren Spielregeln sahen dann z.B. so aus: Spieler müssen Kuh-Tribut zahlen, eine Runde aussetzen, weil sie Schweine oder Hühner nicht artgerecht gehalten haben oder mit den Inline-Skates in einen Misthaufen gefahren sind. Am Ende konnte sich aber auch herausstellen, dass alles eine Frage des „I-Kuhs“ ist.

Trotz aller Qual der Wahl, die fachkundige Jury war sich bald über die Gewinner einig, so dass schließlich insgesamt 54 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 und 8 bis 10 am 7. Juni die zweitägige Preisträgerreise nach Berlin antreten konnten. Dort überreichte ihnen der Parlamentarische Staatssekretär, Matthias Berninger, den „Öko-Oskar“. Fotos von der Jurysitzung sowie die Namen und Arbeiten der Preisträger gibt es seit Anfang Juni im Internet unter: www.bio-find-ich-kuhl.de. Und: Die nächste Runde des Wettbewerbs ist schon wieder in Sicht!

Auftragnehmer: M&P, St. Augustin

„goodfilmfood“ auf DVD und „I’m walking“ im Kino

Die Filmrolle „goodfilmfood“, entstanden aus den Beiträgen junger Künstler von deutschen Filmschulen und -hochschulen des gleichnamigen Filmwettbewerbs, gibt es seit Frühjahr nun auch auf DVD. Zu bestellen unter www.oekolandbau.de, Rubrik Bundesprogramm.

Ein Wettbewerbsbeitrag hat es auch tatsächlich in die Kinos geschafft: „I’m walking“, ein unterhaltsamer Öko-Cartoon über ein Hühner-Wettrennen lief im Juni und Juli drei Mal eine

Woche bundesweit als Vorfilm von hitverdächtigen Blockbustern. Darüber hinaus ist er am 28.08.04 bei Kino Vino in Potsdam zu sehen.

Auftragnehmer: Scripthouse

„bio food project“- mit neuer Konzeption ins

zweite Jahr

Nachdem im ersten Jahr über 200.000 Jugendliche den Aktions-Truck besichtigt haben, startete das „bio food project“ im Mai mit veränderter Konzeption ins zweite Jahr. Das fachübergreifende Projekt, das bundesweit Jugendliche in Schulen ab 12 Jahren umfassend zum Thema Landwirtschaft, Ernährung und ökologischer Landbau informiert, ist nun als Erlebnistag konzipiert und setzt auf einen Mix aus kognitiver Wissensvermittlung und sensitiven Erlebnissen. Als zentrales Element des Projektes ist der begehbare Ausstellungs-Truck mit zahlreichen Spielgeräten und Exponaten alles andere als eine herkömmliche Ausstellung.

Neu ist auch, dass zu den Veranstaltungen Bio-Bauern aus der jeweiligen Region eingebunden werden und den Jugendlichen von ihren Betrieben und ihrer Arbeit berichten. Unterstützt wird das Projekt durch zahlreiche lokale Partner, die mit spezifischen Informationen aus der Region und weiteren Aktionsangeboten bei den Jugendlichen auf reges Interesse stoßen.

Zur Vorbereitung auf den bio food Projekttag erhalten alle teilnehmenden Schulen ein umfangreiches Informations- und Medienpaket. Im Paket enthalten ist u.a. die neue DVD „Bio gewinnt“ mit innerhalb des Bundesprogramms produzierten Betriebsreportagen, die in kompakter Form Infos zu den verschiedenen Themen rund um den Ökolandbau und seine Produkte bereit hält. Viele weitere Informationen zum Thema sind auf der Website www.bio-food-project.de speziell für Jugendliche aufbereitet und stehen z.B. für Recherchen zur Verfügung.

Der Aktionstruck startete Mitte Mai in Bremen und tourte bis zur Sommerpause durch Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Bayern. Ab 23.08. nimmt der Truck in Hamburg wieder seine Reise auf und setzt seinen Tourenplan in Berlin/Potsdam, Mecklenburg-Vorpommern und Hessen fort. Am Ende wird er dann an 70 Stationen Halt gemacht haben.

Auftragnehmer: GUSB (Kontakt: Frank-Martin Lorenz frank-martin.lorenz@gusb.de)

Wanderausstellungen

Um die Verbraucher noch besser über das System Ökolandbau zu informieren und dessen Wahrnehmung und Aufmerksamkeit gegenüber Öko-Lebensmitteln noch zu steigern, werden bundesweit Wanderausstellungen gezeigt. Die innerhalb des BÖL produzierten und kürzlich erneuerten Ausstellungen werden bis Ende diesen Jahres jeweils im Ein- bis Zwei-Wochen-Wechsel an frequentierten Orten des öffentlichen Lebens aufgestellt und präsentiert. Aktuelle Termine sind unter www.wanderausstellung.org nachzulesen.

PR-Leitfäden

Seit 15. Juni sind die sog. PR-Leitfäden auf www.oekolandbau.de freigeschaltet. Sie geben „Ideen, Infos, Tipps für die Verbraucheransprache im ökologischen Landbau und bei Bio-Produkten“ und sollen Akteure auf lokaler und regionaler Ebene dazu motivieren, mit kleineren, aber gezielten Projekten dem Verbraucher das Thema Ökolandbau nahe zu bringen.

Die Leitfäden bieten Basis-Know-how zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, geben praktische Hinweise zur Bekanntmachung und Durchführung von Aktionen und Projekten sowie konkrete Realisierungstipps für 52 verschiedene Aktionsideen, sortiert nach möglichen Initiatoren bzw. Zielgruppen. Die PR-Grundlagen sowie die 52 Aktionsideen können im Portal als PDF-Dateien ausgedruckt und heruntergeladen werden. Darüber hinaus gibt es über 80 Musterdokumente in Word, die ebenfalls heruntergeladen und dann individuell bearbeitet werden können wie etwa Pressetexte, Einladungen an Kunden, Journalisten, lokale Prominenz und Handzettel.

Realisiert wurde das Projekt von der Projektgemeinschaft BÖLW, FiBL Deutschland e. V. und der M&P GmbH.

Infomaterialien für den Unterricht an allgemein bildenden Schulen

Unter der Adresse <http://schule.oekolandbau.de> stehen seit Anfang diesen Jahres Unterrichtseinheiten und Projektvorschläge rund um den ökologischen Landbau für Grundschule sowie für die Sekundarstufen I und II zum Herunterladen und Ausdrucken zur Verfügung. Die Materialien wurden bereits in Form einer Lehrermappe mit CD-ROM bundesweit an alle allgemeinbildenden Schulen versandt.

Qualifizierungsmaßnahmen für den Handel (LEH und Naturkostfachhandel)

Von Herbst 2004 bis zum ersten Halbjahr 2005 werden Qualifizierungsmaßnahmen für den Lebensmitteleinzelhandel (LEH) und Naturkostfachhandel angeboten. Für den Bereich LEH zeichnet scientific consulting GmbH verantwortlich. Hier wurden u.a. die Zentralstelle für Berufsbildung im Einzelhandel e. V. (zbb) sowie die Bundesfachschule des Lebensmitteleinzelhandels als Projektpartner gewonnen. Die Seminare für den Naturkostfachhandel und Direktvermarkter organisiert das bio service team mit Sitz in Mainz in Zusammenarbeit mit der Firma Produkt und Markt.

PRÄVOBIO – Neue Broschüren mit Tipps zur optimalen Waren-Präsentation

Innerhalb des Projektes PRÄVOBIO (Präsentation von Bioprodukten in verschiedenen Einkaufsstätten) wurden vier aktuelle Broschüren für Praktiker des Lebensmitteleinzelhandels, des Naturkostfachhandels sowie für Bäcker und Metzger erstellt. Die Broschüren enthalten Tipps und Anregungen für eine attraktive Präsentation von Bio-Produkten und bieten die Möglichkeit, die eigene Waren-Präsentation anhand von Checklisten zu bewerten. In die Broschüren flossen die Erfahrungen von Praktikern ein, die aufzeigen, dass eine optimale Platzierung und ein effektiver Einsatz von Warenpräsentationstechniken beträchtliche Umsatzsteigerungen im Bio-Sortiment ermöglichen. So können etwa beim Offenverkauf von Früchten im LEH im Vergleich zum Verkauf abgepackter Ware Umsatzsteigerungen um das Mehrfache beobachtet werden. Die Broschüren „Bio-Produkte in der Bäckerei“, „Bio-Produkte in der Metzgerei“, „Bio-Produkte im Naturkostfachhandel“ und „Bio-Produkte im LEH“ jeweils mit dem Untertitel „Tipps für erfolgreiches Verkaufen“ sind als einzelne Exemplare sowie bei höherer Bestellzahl ab September gegen eine Schutzgebühr über das Online-Formular unter <http://bundesprogramm.oekolandbau.de>, Rubrik Bundesprogramm, erhältlich.

Informationen für Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegung

Die Maßnahme, die bereits letztes Jahr startete, wird fortgeführt und um neue Zielgruppen erweitert. Hierzu gehören insbesondere Ganztagschulen, die seit dem Beschluss der Bundesregierung verstärkt gefördert werden sollen. Deren Entscheidungsträger verfügen derzeit teilweise nicht über ausreichende Erfahrungen in der Außer-Haus-Verpflegung allgemein bzw. im Einsatz von Bio-Produkten im Speziellen. Neben dem Schwerpunkt Ganztagschulen soll der zunehmenden Offenheit für Bio in der Kinderernährung Rechnung getragen werden, indem weiterhin Kindertagesstätten in der Umstellung bzw. Erweiterung auf Bio unterstützt werden. Kliniken und Heime sind eine weitere Zielgruppe, da auch hier der Bio-Anteil in der Verpflegung noch stark unterrepräsentiert ist. Der Auftragnehmer dieser Maßnahme ist derzeit noch offen.

Terminkalender BÖL (Auswahl; Änderungen vorbehalten)

Datum	Ort	Aktion
21.08.04	Hamburg, Gerhard-Hauptmann-Platz	Bio-Erlebnistag
04.-05.09.04	München, Odeonsplatz	Bio-Erlebnistag
18.09.04	Köln, Neumarkt	Bio-Erlebnistag
20.-21.09.04	Köln, Messe	Bio-Handelsforum (z.B. Infostand und Fachberatung)
26.-29.09.04	Düsseldorf, Messe Intermopro/Intermeat/Intercool	Messeauftritt „Ökologisch Märkte erschließen“ incl. Fachberatung und Rahmenprogramm; Projektvorträge
03.10.04	Erfurt, Petersberg	Bio-Erlebnistag
04-05.10.04	Fulda, Kolpinghaus	Tagung „Bio-Markt und soziale Lage“
09.-12.11.04	Hannover, Messe Eurotier	Messeauftritt „Perspektive Ökolandbau“ incl. Fachberatung und Rahmenprogramm; Projektvorträge

Alle Termine des Bundesprogramms finden Sie unter <http://www.oekolandbau.de/>.